

Stadtreinigung Hamburg

Müllverbrennungsanlage Stelling Moor

Beleuchtungsoptimierung



Die Müllverbrennungsanlage Stelling Moor (MVA) ist täglich 24 Stunden in Betrieb und verbrennt jährlich rund ein Viertel des Hamburger Hausmülls, in 2003 waren dies gut 123.000 Tonnen. Der Müll wird nicht nur thermisch behandelt, sondern mit dem 1997 errichteten Blockheizkraftwerk wird damit auch viel Strom und Fernwärme erzeugt. Fast 29 Mio. kWh Strom im Jahr gibt die MVA an das Hamburger Stromnetz ab. Soviel wie der Jahresverbrauch von 13.000 Wohnungen. Mit der Fernwärme, rund 58 Mio. kWh jährlich, wird unter anderem auch die COLOR Line Arena versorgt.



Mit gutem Beispiel geht die MVA nicht nur bei den Emissionen voran. Um den eigenen Stromverbrauch zu senken, wurde in dem Schwerbau, dem Müllbunker und in der Turbinenhalle die komplette Beleuchtungsanlage saniert. Effiziente Langfeldleuchten mit elektronischen Vorschaltgeräten sowie eine tageslichtabhängige Steuerung der Beleuchtungsstärke in der Turbinenhalle sorgen in der MVA jetzt für ein gutes Licht. Jahr für Jahr werden so über 20 % der Energiekosten und über die Hälfte der Wartungskosten für die Beleuchtung in diesen Anlagenteilen eingespart.



	Alte Anlage	Neue Anlage
Anzahl Lampen	709 Stück	630 Stück
Vorschaltgeräte	konventionell	elektronisch
Gesamte Anschlussleistung	43 kW	38 kW
Kilowattstunden pro Jahr	216.200 kWh	169.300 kWh
Eingesparte Kilowattstunden pro Jahr	46.900 kWh	
CO ₂ -Vermeidung pro Jahr	29 t	